09.12.09 KOLUMNE: 9mm Mittagspausenphilosophie - Teil 160

Beigesteuert von Genom
Mittwoch, 9. Dezember 2009
Letzte Aktualisierung Freitag, 18. Dezember 2009

Wahre Kinder bleiben Kinder

Nimm mir meine Unschuld,

trag mich über jedes Wolkenleid,

schreite meiner Sünde näher,

raub mir jede schlicht' Geduld.

Schrei so, dass es dich befreit.

Lebe jetzt und nicht erst später!

Kinder bleiben Kinder,

doch Kind darfst du auch sein.

Erwachsen werden fällt uns schwer,

rückt der Tod doch eher noch näher.

Steige auf den Leuchtturm,

kletter auf den Baum,

sieh Piraten reisen,

auch wenn es wahr nur Wolken sind.

Kinder bleiben Kinder,

Kind darfst du immer sein.

Erwachsen werden lädt nicht ein.

Dieses fällt uns wirklich schwer.

Rückt unser Tod doch eher noch näher.

Nimm dich selber an der Hand,

kreiere selbst dein Wunderland,

reib den Sand aus deinen Augen,

spring mit mir! Jetzt abtauchen!

Werd mit mir niemals erwachsen,

treib mit mir auf ewig Flachsen.

Kinder bleiben Kinder,

doch Kind darfst du auch sein.

Erwachsen werden fällt uns schwer,

rückt der Tod doch eher noch näher.

Genom